

**Ziegenbeweidung zur Wiederherstellung von Magerrasen im Mittelrhein  
der Gemarkung Kamp-Bornhofen und Anlage eines Naturlehrpfades,  
Landkreis Rhein-Lahn**

**Projektbeschreibung:**

Im Jahr 1997 wurden Schlehen-Weißdorngebüsche und verfilzte Fiederzwenken-Halbtrockenrasen maschinell und per Hand freigestellt. Anschließend erfolgte von 1997-2000 eine ein bis zweimalige Beweidung in Form von Hütehaltung. Als Nachpflegemaßnahme fand jährlich eine Mahd des überständigen Gehölz- und Grasbewuchses statt.

Der Naturlehrpfad wurde mit zehn Schautafeln ausgestattet auf denen vor Ort vorkommende Tier- und Pflanzenarten abgebildet sind.

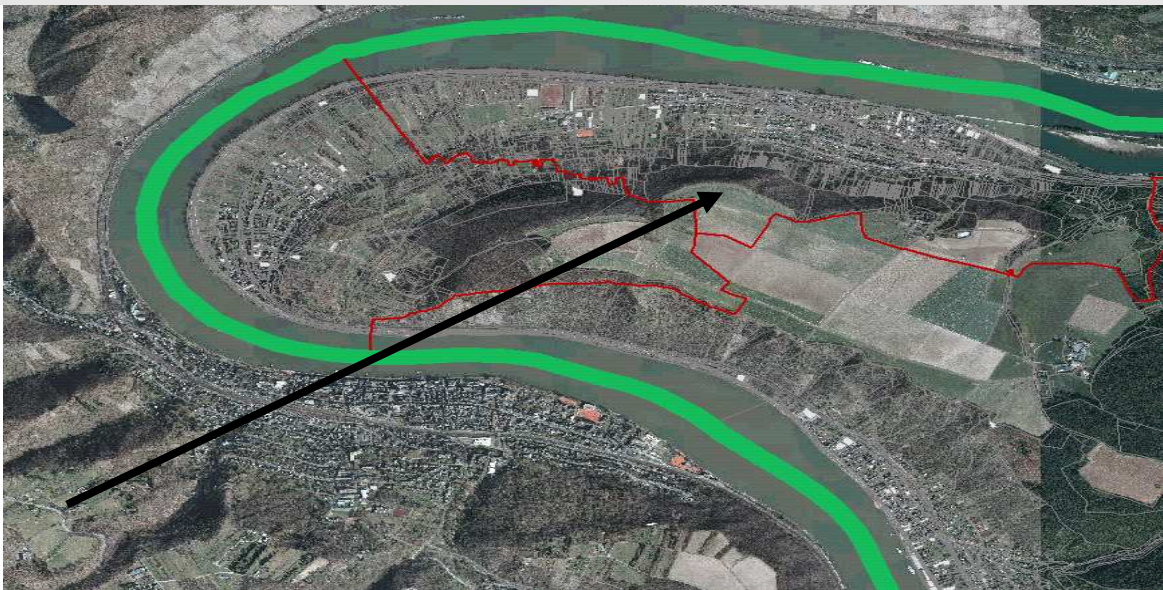
**Angaben zu:**

**Größe:** ca. 7,83 ha

**Tierrassen/Besatzdichte:** 200- 250 Toggenburger- und Burenziegen in Hütehaltung mit Nachtpferch

**Gelände:** verbuschter Hang in teilweiser steiler und sonnenexponierter Lage. Stellenweise Lößlehmauflage ansonsten silikatischer Verwitterungsboden. Die Terrassierungen durch Trockenmauern und abgängige Kirschhochstammrelikte weisen auf die ehemalige Nutzung durch Wein- und Obstbau hin.

**Karte:**



Projektgebiet

**Ziegenbeweidung zur Wiederherstellung von Magerrasen im Mittelrhein  
der Gemarkung Kamp-Bornhofen und Anlage eines Naturlehrpfades,  
Landkreis Rhein-Lahn**



**Ansprechpartner:**

Michael Kiessling, Kreisverwaltung Rhein-Lahn, Tel.: 02603-972-269

*März 2012*